

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR SELBSTFAHRER IN DER ABGELEGENEN WILDNIS NAMIBIAS

Falls Sie während Ihrer Reise eine Route in die abgelegenen Teile Namibias planen (Damaraland, Kaokoveld, Caprivi...), sollten Sie sich bewusst sein, dass es ein Privileg ist immer noch in solch unberührte Gebiete reisen zu dürfen. Dieses Privileg trägt allerdings auch eine große Verantwortung mit sich. Es gibt einige wesentliche Regeln zu beachten um diese empfindlichen Gebiete für die kommenden Jahre zu schonen und die einheimische dort lebende Bevölkerung zu respektieren.

- **Schlafen Sie nicht in Trockenflussbetten** – dies könnte die Tierwelt stören und eine Gefahr für sie selbst darstellen (gefährliche Tiere und Sturzfluten)
- **Campen Sie nur in den dafür vorgesehenen Gebieten/Campingplätzen und machen Sie wenn immer möglich von Campingplätzen der ansässigen Bevölkerung Gebrauch** – die dort lebenden Menschen haben akzeptiert, dass sie in unmittelbarer Nähe von gefährlichen Tieren leben. Unterstützen Sie diese durch die Zahlung Ihrer Campingplatzgebühren und minimieren Sie dadurch Konflikte mit Wildtieren. Dies ist eine Win-Win Situation, durch die auch die Umwelt profitiert, weil diese weniger belastet wird und weniger ökologische Schäden entstehen.
- **Campen Sie nicht innerhalb eines 2km Radius von einem Wasserloch** – dies könnte Tiere, die von weit her anreisen, am Trinken von dieser Wasserquelle abhalten oder Sie in eine unnötig gefährliche Situation bringen, wenn Ihnen diese Tiere zu nahe kommen.
- **Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Campingplatz vor Einbruch der Dunkelheit erreichen und laufen Sie nicht in der Dunkelheit herum** – dies ist für Ihre eigene Sicherheit.
- **Decken Sie Ihre Asche immer mit Sand ab** – dies reduziert die Gefahr von Buschbränden.
- **Benutzen Sie nur gut markierte Wege und machen Sie NIEMALS neue** - dies verhindert visuelle sowie ökologische Schäden. Durch den geringen Regen in diesen Gebieten kann sich die Natur nicht ausreichend oder gar nicht erholen.
- **Fahren Sie keine Strassen bei denen Sie nicht wissen wo diese hinführen** – Stellen Sie (selbst wenn Sie ein Navigationsgerät dabei haben) sicher, dass Sie immer wissen wie lange Sie ungefähr für einen bestimmten Streckenabschnitt brauchen werden. In diesem wilden Gelände kann ein Abstand von 30-40 km bis zu 7-8 Stunden dauern.
- **Jagen Sie keine Wildtiere** – außer das Sie diese durstig machen (und ein Mangel an Wasser ist ein Problem!), erhöht es außerdem auf lange Sicht das Risiko, dass sich die Tiere in Zukunft aggressiv gegenüber Selbstfahrern sowie der ansässigen Bevölkerung zeigen.



- **Nehmen Sie alle Ihre Abfälle wieder mit** – es gibt keine Müll-Kläranlagen im Norden.
- **Bringen Sie Ihr eigenes Feuerholz mit** – es ist verboten Bäume für Brennholz zu fällen.
- **Verlassen Sie Ihr Lager sauberer als Sie es vorgefunden haben.**
- **Fragen Sie um Erlaubnis bevor Sie Fotos von der Bevölkerung machen** - Geschenke wie Zucker, Maismehl und Tabak sind allgemein akzeptierte Zahlungsmittel. Allerdings ist es besser die Demonstrationsdörfer in Puros oder Opuwo zu besuchen. Hier zeigen echte Himbas Ihre Kultur dies begrenzt die negativen Einflüsse vom Tourismus auf das Volk. Sehen Sie dies als eine Art der Achtung ihrer Privatsphäre.
- **Ein 4x4 Fahrzeug ist absolut notwendig** – Auch dies ist für Ihre eigene Sicherheit und minimiert Erosionen. Es ist außerdem sehr wichtig die Reichweite Ihres Fahrzeuges, sowie Betankungsoptionen zu kennen. Die Tankstellen sind in diesem Bereich sehr begrenzt. Ein mit einem Wassertank ausgestattetes Fahrzeug ist ein großer Bonus, weil Sie auch Ihr eigenes Wasser mitbringen müssen.
- **Entdecken Sie unbekannte Gebiete gemeinsam mit einem lokalen Führer** – Unterschätzen Sie niemals lokales Wissen und unterstützen Sie diejenigen die Sie herzlich Willkommen heißen.
- **Betreten Sie niemals Schutzgebiete wie die "Skeleton Coast"** – Das Betreten dieser Bereiche ist illegal und verursacht Schäden an der empfindlichen Natur.

Bitte vergessen Sie nicht: Was man mitbringt, kann man auch wieder mitnehmen! Mach nur Fotos und hinterlasse nur Fußabdrücke!

Falls Sie das Glück haben Elefanten zu sehen:

- **Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug und verhalten Sie sich ruhig.**
- **Bleiben Sie mindestens 100m** in Windrichtung entfernt, um Konfrontationen zu vermeiden und sich selbst und den Elefanten genügend Platz zu lassen.
- **Folgen oder jagen Sie keine Elefanten**, falls diese sich zurückziehen.
- **Es ist gefährlich rum zu fahren oder zu laufen**, besonders bei Nacht und in dichter Vegetation.
- **Elefanten könnten Sie attackieren, wenn Sie aufgeregt sind.** Oft warnen Sie durch Kopfschütteln und aufgestellte Ohren vor. Zuchtbullen in der Brunst sind oft unberechenbar und besonders aggressiv.
- Hupen oder Autoalarmanlagen verschärfen die Aggressionen von Elefanten.

Gehen Sie auf Nummer sicher, bevor Sie es bereuen!



TOSCO Trust – Reg. No. T86/12

Tel: +264 (0)61 401510 - Cell: +264 (0)81 4535 855

Email: info@tosco.org - Website: tosco.org - PO Box 35025, Pioneers Park, Windhoek, Namibia